

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 73 (1969)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

überzeugt davon, daß der «Prager Frühling» nicht umsonst war und daß der Endsieg nicht bei den Terroristen, sondern bei den Trägern des geistigen tschechischen Erbes liegen wird. Der Verfasser läßt verschiedene große Gestalten aus der Geschichte des Landes aufleben, (z. B. Wenzel, Johannes Hus, Peter von Cheltschitz, Joh. Amos Comenius und Thomas Masaryk und andere). Sie alle sind leuchtende Vorbilder, und ihr Geist ist es, der noch heute lebendig ist und in der ganzen Haltung des tschechischen Volkes, in seinem Kampf und gewaltlosen Widerstand zum Ausdruck kommt. Allen gemeinsam ist eine tiefe Gläubigkeit, das Bekenntnis zu den höchsten ethischen und religiösen Werten und der Wille, diese im Leben zu verwirklichen. Gemäß seiner großen Tradition und seines innern Auftrages besteht die Aufgabe des tschechischen Volkes nach den Worten Masaryks auch heute noch darin, «die Nächstenliebe in alle menschlichen Beziehungen hineinzutragen». «Die Humanität ist unser letztes nationales und geschichtliches Ziel, die Humanität ist das Programm des tschechischen Volkes.» Die Zeiten der Unterdrückung haben nicht das letzte Wort. Dieses liegt beim Geist, der siegen wird. Dr. E. Brn.

Mitteilungen

Der vorliegenden Nummer dürfen wir das Heft «Zum Tag des guten Willens» beilegen. Dasselbe ist der UNO gewidmet. Es erscheint unter dem Patronat der Schweizerischen Gesellschaft für die Vereinten Nationen und im Einverständnis mit dem Schweizerischen Lehrerverein, dem Katholischen Lehrerverein der Schweiz, dem Schweizerischen Lehrerinnenverein, dem Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz und dem Bund Schweizerischer Frauenvereine. Bestellungen nehmen die lokalen Werbestellen an.

Vom 1.—9. November 1969 wird in der ganzen Schweiz, unter dem Ehrenpräsidium von Bundesrat Prof. Dr. H. Tschudi, die A 69, *Aktion Gesundes Volk*, durchgeführt. In zeitgemäßer Art und Weise soll die gesamte Bevölkerung, im besonderen aber die Jugend, über die modernen Zivilisationskrankheiten: Alkoholismus, Medikamenten-, Nikotin- und Rauschgiftsucht, orientiert werden.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten und beachten Sie unsere Spezialseiten «Schulreisen — Ausflüge — Ferien»!

Kurse, und Ausstellungen

Der 16. *Ausbildungskurs für Logopäden* der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie beginnt am 19. August 1969. Er erstreckt sich über 4 Semester inkl. Lernpraktikum von 20 Wochen und wird teils in Zürich, vorwiegend aber dezentralisiert, durchgeführt. Zahlreiche Schulbehörden gewähren geeigneten Interessenten Beiträge. Die näheren Unterlagen können bei der Geschäftsstelle, Postfach Pro Infirmis, 8032 Zürich (Anmeldeschluß 31. Mai 1969) bezogen werden.

Der *Schweiz. Turnlehrerverein* organisiert in den Sommerferien im Auftrage des EMD *Kurse für Schulturnen* und zwar: